Große Medienpräsenz bei WF-Infoabend in Lindewitt

Die Thematik „Walking Football“ (WF) stößt nicht nur bei den Sportinteressierten zunehmend auf positive Resonanz, sondern auch bei den Vertretern von Presse, Funk und Fernsehen. Fanden bereits die in den vergangenen Monaten neu entstandenen Vereinsangebote in Fleckeby, Marne und Schönberg in der lokalen bzw. regionalen Berichterstattung Berücksichtigung, so durfte sich die kürzlich in Lindewitt vom SHFV durchgeführte Infoveranstaltung einer noch größeren Aufmerksamkeit erfreuen. Neben dem Flensburger Tageblatt, dessen Berichterstatter Ulrich Schröder aktiv an der Veranstaltung teilnahm, waren der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag (shz) und RTL mit seinem Regionalformat („RTL Nord“) vor Ort, um Kameraaufnahmen und Interviews zu machen.

Gut gefüllt war die Sporthalle in Lindewitt aber auch mit interessierten Teilnehmern. 22 Personen waren der Einladung vom SHFV-Ausschussvorsitzenden für Freizeit- und Breitenfußball, Hans-Rainer Hansen, – dieser hatte als Wanderuper persönlich die Initiative bezüglich der Organisation dieses Treffens im Norden Schleswig-Holsteins, wo der Gehfußball bislang noch nicht angekommen ist, ergriffen – gefolgt. Hansen und SHFV-Referent Fabian Thiesen standen nicht nur den Medienvertretern Rede und Antwort, sondern brachten den Teilnehmern zunächst in einer knapp 90 minütigen Praxiseinheit und anschließend in einem Vortrag die Inhalte und Ziele des „entschleunigten“ Fußballspielens näher. Bereits in der Übungseinheit, welche einen Erwärmungs- bzw. Trainingsteil mit Ball sowie das Spielen auf kleinerem Raum (4 gg. 4) und über das ganze Handballfeld (6 gg. 6) beinhaltete, wich bei den Aktiven die spürbare anfängliche Skepsis nach und nach dem Spaß und der Freude am gemeinsamen Kicken und am sportlichen Wettkampf, reduziertes Tempo hin oder her. Auch die vielleicht vorhandene Sorge, nicht genügend in Bewegung zu kommen, konnten die sichtbar gut durchgeschwitzten Teilnehmer am Ende beiseitelegen.

Beim gemütlichen Zusammensein mit bereitgestellten Kaltgetränken erfuhren die Teilnehmer das Wesentliche über die Entstehung von Walking Football, dessen Anfänge in Deutschland und die begonnene Verbreitung in Schleswig-Holstein. Insbesondere die vom SHFV für den Spätsommer geplante „Förderkampagne“, welche die materielle und möglichst auch finanzielle Unterstützung gestarteter Vereinsangebote sowie die Schulung von Übungsleitern beinhalten soll, wurde interessiert zur Kenntnis genommen. Man darf nunmehr gespannt sein, welcher der vertretenen Vereine als erstes ein WF-Angebot im Norden starten wird.

Wer ebenfalls mehr über Walking Football erfahren möchte, kann sich zum einen gerne die weitergehenden Infos auf der SHFV-Homepage unter <https://www.shfv-kiel.de/walking-football> anschauen oder den SHFV Projektleiter, Fabian Thiesen, unter f.thiesen@shfv-kiel.de , per Mail kontaktieren. Gerne kommt der Verband auch mit einem Referenten direkt zu den Vereinen.